

Div. *Phylaria* Reut.

Ragnus Dist.

Dist. Ann. Mag. Nat. Hist. (9) XXV, 1910, p. 18.

Mit gewissem Bedenken führe ich zu dieser Gattung eine kleine Miride, indem die Beschreibung nicht ganz auf derselben passt: die ganze Oberseite ist teils anliegend und kürzer hell, teils abstehend und länger dunkel behaart (in der Beschreibung wird nur der Cuneus als behaart angegeben) und das erste Fussglied ist kürzer als das zweite. Die Gattung ist wohl nahe mit *Apocreminus* Fieb. verwandt, unterscheidet sich u. a. durch die bedornten Schenkel.

Ragnus importunitas Dist.

Die Exemplare stimmen ganz betreffs der Farbe mit der Distant'schen Beschreibung.

Kandy, 8. III. 1896, Madarasz, Colombo, 28. II. 1898, Biró.

Pararagnus n. gen.

Ziemlich gedrungen, matt, unpunktiert, der Kopf und der Halsschild kurz und anliegend hell und ausserdem, wie der Clavus, das Corium und der Cuneus, länger, halb abstehend dunkel behaart. Der Kopf ist vertical, breiter als der Vorderrand des Halsschildes, von vorne gesehen kurz und breit dreieckig zugespitzt, viel breiter als lang, von der Seite gesehen etwas höher als lang; die Stirn ist flach gewölbt, hinten sehr leicht der Quere nach eingedrückt, scharf, aber niedrig gerandet; der Clypeus ist ziemlich hervortretend, seicht von der Stirn abgesetzt, die Lorae ziemlich schmal, deutlich, obgleich fein abgesetzt, die Wangen klein, die Kehle undeutlich hervortretend. Die Augen sind ziemlich klein, fein granuliert, von der Seite gesehen gestreckt, hinten seicht ausgeschweift, bis auf die Wangen sich erstreckend, den Vorderrand des Halsschildes fast berührend. Das Rostrum erstreckt sich bis zu den Mittelhüften, das erste Glied etwas verdickt, die Kopfbasis kaum überschrei-